

# Lott is dood

Dieser Tanz ist heute noch in Norddeutschland sehr verbreitet.  
Unter anderem steht er in Marie Peters' „Mecklenburgische Bauerntänze“ (1911),  
aber auch in Wilhelm Stahls „Niederdeutsche Volkstänze“ (1921).

&lt;img alt="Musical score for 'Lott is dood' in three staves. Staff 1 (Treble) starts with a 2/4 time signature, key of G major. Staff 2 (Bass) starts with a 2/4 time signature, key of C major. Staff 3 (Bass) starts with a 2/4 time signature, key of C major. The lyrics are written below the notes. Measure 1: 1. Lott is dood, 2. Lott is dood, Lott is dood, Lott is dood, Jule licht in'n licht int. Measures 2-3: Graben. Starben. Laat ehr man, Laat ehr man, C F C. Measure 4: Laat er man, se kümmt wol wedder na gebt dat watt tau'n. Measures 5-6: baben. arben. Een, Fiev, twee, söß, G7 C F G. Measure 7: dree, söben, veer. acht. In'n De Hoppensack, in'n Schuster pust de (Watt man nich bi'n). Measures 8-9: Hoppensack, in'n Lampe ut un Dag all deit, dat Hoppensack is wie secht „Goode deit man in de Führ. Nacht!“ Nacht!) F C G7 C.&lt;/div&gt;